Bedienungsanleitung
Flip

Enjoy mobility.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	04
1.1.	Zeichen und Symbole	05
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	05
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	05
2.2.	Hinweise zu EMV- Störungen	07
2.3.	Bremsen	07
2.4.	Hindernisse	07
2.5.	Sicherheit in Fahrzeugen	08
2.6.	Teilnahme am Straßenverkehr	08
2.7.	Zweckbestimmung	08
2.8.	Konformitätserklärung	08
2.9.	Indikation	09
2.10.	Kontraindikation	09
2.11.	Nutzungsdauer	09
2.12.	Verantwortlichkeit	10
2.13.	Hinweise zur Reichweite	10
3.	Produkt- und Lieferübersicht	11
3.1.	Prüfung der Lieferung	11
3.2.	Typenschild und Seriennummer	12
3.3.	Lieferumfang	13
3.4.	Produktübersicht	13
3.5.	Grundeinstellung	14
3.5.1.	Lenksäule	14
3.5.2.	Sitz	14
3.5.3.	Armlehnen	15
3.5.4.	Einkaufskorb	16

4.	Benutzung des Scooters	17
4.1.	Steuerung	17
4.2.	Ein- und Aussteigen	19
4.3.	Fahren mit dem Scooter	20
4.4.	Schiebebetrieb	21
4.5.	Überlastschalter	22
4.6.	Transport des Scooters	23
5	Technische Daten	26
6	Pflegehinweise für den Benutzer	28
6.1.	Reinigung und Desinfektion	28
6.2.	Überprüfung vor Fahrantritt	29
6.2.1.	Bremsenüberprüfung	29
6.2.2.	Überprüfung der Bereifung	29
6.3.	Batterien	29
6.3.1.	Ladevorgang	30
6.3.2.	Austausch der Batterien	31
7.	Wartungshinweis für den Fachhandel	32
8.	Lagerung | Versand	32
9.	Entsorgung	33
10.	Weitergabe des Scooters	33
11.	Wartung	33
12.	Garantie	34

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Scooter der Marke B+B entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle nötigen Informationen zur Bedienung des Scooters Flip.

Der Scooter wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und die optimale Anpassbarkeit läßt sich der Scooter an Ihre individuellen Körpermaße anpassen.

Durch die kompakte Bauform ist der Scooter für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich geeignet.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Scooters aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Scooters. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Scooters mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von der Bischoff & Bischoff GmbH autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole

Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Scooter erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

Vor Anwendung des Scooters kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.

Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut. Zu Ihrer Sicherheit wird die Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten mittels Sensorik automatisch reduziert.

Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Scooters das Kipprisiko zur Seite und nach hinten vergrößern kann.

Der Scooter darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten benutzt werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.

Bei Einstellungen und Verstellungen am Scooter beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.

Benutzen Sie den Scooter niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.

Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den Scooter über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Der Scooter darf nur an festen Rahmenteilen angehoben werden.

Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante). Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.

Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Die Beleuchtung am Scooter muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.

Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden dann von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.

Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.

Die Sitzmaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021-1, EN 1021-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Scooter ablegen.

2.2. Hinweise zu EMV Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Scooter durch andere elektrische Geräte gestört wird (z. B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Scooter ab und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

2.3. Bremsen

Das Bremsen des Scooters, bei eingekoppeltem Antrieb, erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Fahrhebels.

Ist der Antrieb eingekoppelt, lässt sich der Scooter nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.

Im Schiebebetrieb läßt sich der Scooter nur mit Muskelkraft abbremsen.

Beachten Sie, dass der Schiebebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.4. Hindernisse

Zur Überwindung von Hindernissen (z.B. Bordsteine, Stufen etc.) verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis oder das Herunterfahren von Absätzen.

Die maximale Hindernishöhe, die Sie mit 0,5 m Anfahrt überwinden können beträgt 50 mm.

2.5. Sicherheit in Fahrzeugen

Der Scooter ist gegen Verrutschen mit Gurtbändern zu sichern. Stellen Sie sicher, dass das Gurtsystem für Ihr Fahrzeug zugelassen ist. Informationen zu den Haltepunken finden Sie in Kapitel 4.6.

Erläuterungen, ob sich Ihr Scooter als Sitz im Behindertentransportwagen (BTW) eignet und wie dieser gesichert werden muss, erfahren Sie in Kapitel 4.6. Wir empfehlen Ihnen immer vom Scooter auf einen Fahrzeugsitz zu wechseln.

2.6. Teilnahme am Straßenverkehr

Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise, gerade auf Gehwegen.

2.7. Zweckbestimmung

Der Scooter ist für den Innen- und Außenbereich für gehunfähige Personen und Personen, die nicht mehr in der Lage sind längere Strecken selbstständig zurückzulegen, konzipiert. Er ist für Innenräume ausreichend kompakt und wendig aber trotzdem in der Lage Hindernisse im Freien zu überwinden.
Die maximale Zuladung beträgt 130 kg.

2.8. Konformitätserklärung

Die Bischoff & Bischoff GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Scooter mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, sowie der ISO 7176-14:2008 übereinstimmt.

2.9. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Scooter ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.10. Kontraindikation

Die Versorgung mit Scootern ist ungeeignet für Personen:

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.11. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Scooters beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Scooter bei einem sicheren Zustand des Produktes weiter verwendet werden.

2.12. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird, Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und der Scooter unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

2.13. Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Scooters beträgt 12 km. Die erzielbare Reichweite von Elektromobilen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Fahrbahnbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladungsgewicht
- Umgebungstemperatur

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch folgende Einflüsse die Reichweite stark eingeschränkt wird:

- schlechter Ladezustand der Batterien
- niedrige Umgebungstemperatur (unter 10 °C)
- häufiges Anfahren und Bremsen
- Bergauffahrten
- Fahren auf nicht befestigtem Untergrund (Feld bzw. Waldwege)
- falscher bzw. zu niedriger Reifenluftdruck

Bei einer Kombination von mehreren Einflussfaktoren kann sich die Reichweite um bis zu 50 % reduzieren.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Scooter wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

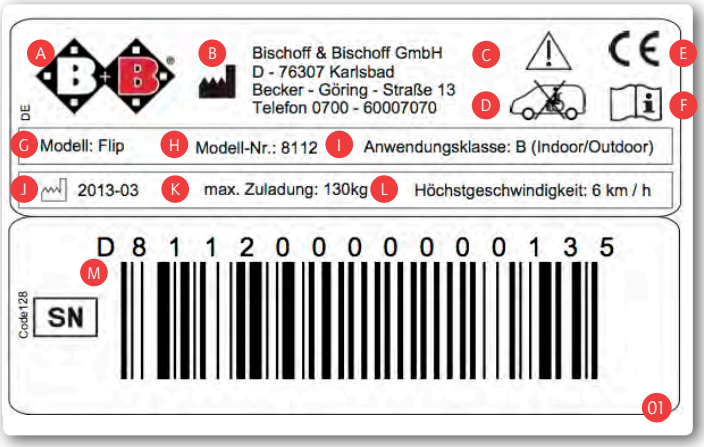
Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung Tel.: +49 (0)700/6000 7070.

3.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild und die Seriennummer befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C Achtung!
- D Sicherung im Fahrzeug beachten!
- E CE-Zeichen
- F Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- G Modellbezeichnung
- H Modellnummer
- I Anwendungsklasse
- J Produktionsdatum
- K max. Zuladung
- L Höchstgeschwindigkeit
- M Seriennummer

3.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Scooter (gebrauchsfertig incl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Sitzeinheit
- Einkaufskorb
- Bedienungsanleitung

3.4. Produktübersicht

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Scooter auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich.

Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Scooters beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen.

3.5.1. Lenksäule

Die Verstellung der Lenksäule Ihres Scooters erlaubt Ihnen, eine bequeme Fahrposition einzustellen.

- Halten Sie mit einer Hand den Lenker und lösen Sie mit der anderen Hand die Handschraube (Abb. 03).

- Bewegen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position und ziehen Sie die Handschraube per Hand wieder fest an.

3.5.2. Sitz

Der Sitz ist in der Höhe einstellbar und kann zum komfortablen Ein- und Aussteigen um 90° nach rechts oder links gedreht werden. Die Einstellung der Sitzhöhe muss für gewöhnlich nur einmal vorgenommen werden.

Sitz drehen

- Ziehen Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche, Abb. 04) zu sich heran. Der Sitz lässt sich jetzt in beide Richtungen drehen.
- Bei 90° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz wieder fixiert ist.

Achtung! Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss der Sitz bei der Fahrt nach vorne ausgerichtet sein.

Sitzhöhe

- Ziehen Sie den Sitz nach oben aus dem Sitzrohr heraus.
- Lösen Sie jetzt die Handschraube (1) und entfernen Sie den Splint (2) (Abb. 05).
- Bringen Sie das Sitzrohr in die gewünschte Höhe und schieben Sie den Splint wieder hinein.
- Ziehen Sie die Handschraube per Hand wieder fest an.

3.5.3. Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken, um das Auf- und Absitzen zu erleichtern. Zusätzlich lassen sich der Abstand und der Auflagewinkel der Armlehnen einstellen.

Abstand

- Lösen Sie die Handschraube (Abb. 06) unterhalb des Sitzes und halten Sie dabei die Armlehne fest.
- Stellen Sie den gewünschten Abstand ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Auflagewinkel

- Den Auflagewinkel der Armlehnen können Sie einstellen, indem Sie die Innensechskantschraube (Abb. 07) der entsprechenden Armlehne weiter rein- oder rausdrehen.

3.5.4. Einkaufskorb

Zum Lieferumfang des Scootes gehört ein Einkaufskorb. Sie können selbst entscheiden, ob Sie ihn anbringen wollen oder nicht.

Dazu finden Sie vorne an der Lenksäule die Befestigung (Abb. 08). Sie können den Einkaufskorb je nach Bedarf ein- und aushängen.

4. Benutzung des Scooters

Nachdem Sie den Scooter auf Ihre Körpergröße eingestellt haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

4.1. Steuerung

Die Steuerung ist Bestandteil der Lenksäule Ihres Scooters. Sie enthält LED-Anzeigen und Funktionselemente.

09

Schlüsselschalter

Zum Einschalten des Scooters drehen Sie den Schlüssel eine viertel Drehung im Uhrzeigersinn. Die Diagnose -LED leuchtet und signalisiert Ihnen, dass der Scooter betriebsbereit ist.

Geschwindigkeitseinstellung

Mit diesem Drehknopf (Abb. 10) können Sie die maximale Geschwindigkeit einstellen. Drehen Sie den Drehknopf nach links (Schildkröte), um die maximale Geschwindigkeit herabzusetzen. Drehen Sie den Drehknopf nach rechts (Hase), um die maximale Geschwindigkeit heraufzuheben.

Diagnose-LED

Leuchtet die Diagnose-LED (Abb. 11) konstant, ist der Scooter voll funktionsfähig. Tritt ein Fehler auf, wird dies durch Blinken signalisiert. Prüfen Sie zunächst den Batteriestand und ob die Antriebe eingekoppelt sind. Blinkt die LED weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 12) ist der Ladezustand abzulesen. Ist der Zeiger im grünen Bereich, ist die Batterie voll aufgeladen. Während Sie den Scooter benutzen, verringert sich die Kapazität der Batterie und der Zeiger gibt den aktuellen Ladezustand der Batterie an. Befindet sich der Zeiger im Anfang vom roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden. (Siehe Ladevorgang)

Hupe

Die Hupe (Abb. 13) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen.

4.2. Ein- und Aussteigen

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

- Schwenken Sie die Armlehne an der Seite nach hinten weg, von der aus Sie Platz nehmen wollen.
- Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz 90° zu der Seite drehen, von der aus Sie Platz nehmen wollen (sehen Sie hierzu den Abschnitt Grundeinstellung).
- Nehmen Sie nun Platz.
- Drehen Sie den Sitz in die Fahrtrichtung oder schwenken Sie die Armlehne wieder nach vorn.

Achtung! Achten Sie darauf, dass der Sitz wieder fest einrastet.

- Die Lenksäule muss so eingestellt sein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen.
- Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgekehrter Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen, sowie ungewolltes Bewegen erfolgen.

4.3. Fahren mit dem Scooter

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf einem ebenen, weiträumigen Platz durchführen.

- Setzen Sie sich richtig auf Ihren Scooter. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering (Schildkröte) ein. Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Scooter sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.

- Sie schalten Ihren Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss an der Steuerkonsole stecken und den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts drehen.

- Das Ausschalten des Scooters erfolgt durch eine viertel Umdrehung des Schlüssels nach links. Ziehen Sie nach Verlassen des Scooters immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Scooter nicht mit steckendem Zündschlüssel unbeaufsichtigt.

- Ziehen Sie den rechten Fahrhebel (Abb. 14) heran, um vorwärts zu fahren. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen, um so höher wird die Geschwindigkeit. Maximal wird die am Geschwindigkeitsregler voreingestellte Geschwindigkeit (Schildkröte oder Hase) erreicht. Lassen Sie den Hebel wieder los, um behutsam anzuhalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.

- Lenken ist einfach und funktioniert wie beim Fahrrad, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und Gegenstände nicht geschnitten werden.

- Beim Rückwärtsfahren bedarf es Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, bevor Sie rückwärts fahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen, ebenen Platz.

- Ziehen Sie den linken Fahrhebel (Abb. 15) heran, um rückwärts zu fahren. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen, um so höher wird die Geschwindigkeit.

15

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

- Wenn Sie eine enge Kurve fahren, drehen Sie zuerst die Lenkstange, bevor Sie beschleunigen. Fahren Sie immer große Bögen um Ecken und Hindernisse und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.

- Bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt das Bremsen automatisch durch Loslassen des Fahrhebels. Der Scooter lässt sich dann nicht schieben oder verrücken, da der Motor automatisch bremst.

4.4. Schiebebetrieb

Wollen Sie den Scooter in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie den Antrieb entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben.

16

Achtung! Die elektro-mechanische Bremse ist dann außer Funktion.

- Schieben Sie den Entriegelungshebel in Fahrtrichtung (Abb. 16).

- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind.

- Zum Verriegeln schieben Sie den Hebel in die Ausgangsposition zurück, das Einrasten erfolgt dann automatisch.

Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.

Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.

4.5. Überlastschalter

Im Falle einer Überlastung des Motors, z. B. durch zu langes Bergauffahren, schaltet sich dieser automatisch ab. Dadurch werden der Motor und die elektrischen Komponenten geschont.

Nach einer solchen Abschaltung des Motors warten Sie bitte einige Minuten und drücken Sie dann den Überlastschalter (Abb. 17).

Der Überlastschalter befindet sich seitlich am Batteriepack.

Der Scooter sollte nun wieder ordnungsgemäß funktionieren. Sollte er dies nicht tun, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an den Kundenservice der Bischoff & Bischoff GmbH.

4.6. Transport des Scooters

Der abnehmbare Sitz und die herunterklappbare Lenksäule ermöglichen Ihnen einen platzsparenden Transport

KLEMMGEFAHR! Beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr beim Verstauen Ihres Scooters.

Schalten Sie zunächst den Scooter aus.

Je nach verfügbaren Platzverhältnissen reicht es aus, die Rückenlehne und die Lenksäule nach unten zu klappen und den Scooter mit Sicherungsgurten am Rahmen zu sichern (Abb. 18).

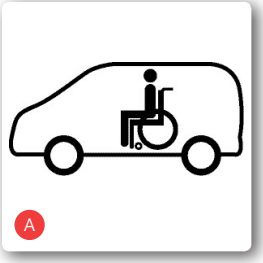
Sie können den Scooter auch in wenigen Schritten ohne Verwendung von Werkzeug zerlegen.

- Schalten Sie den Scooter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Achten Sie darauf, das sich der Antrieb im Fahrmodus befindet.
- Nehmen Sie den Sitz, wie unter Abschnitt 3.5.2 (Sitzhöhe) beschrieben, ab.
- Entfernen Sie die Stromversorgung vom Batteriepack (Abb. 19).
- Entnehmen Sie den Batteriepack (Abb. 20).
- Ziehen Sie den Verbindungspin mit dem Vorderteil des Scooters nach oben und schieben Sie das Vorderteil in Fahrtrichtung.

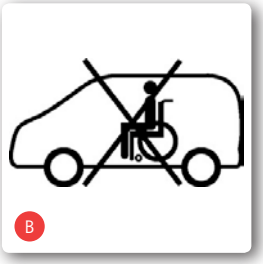
- Für den Zusammenbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Fassen Sie zum Zusammenfügen von Vorder- und Hinterteil mit einer Hand das Sitzrohr und schieben Sie beide Teile ineinander (Abb. 21). Überprüfen Sie, dass der Verbindungspin eingerastet ist und fest sitzt.
- Stellen Sie anschließend die elektrische Verbindung her und schalten Sie den Scooter am Schlüsselschalter ein.

Der Scooter, inklusive der Batterien ist im Allgemeinen für den Transport im Flugzeug geeignet. Die Bestimmungen für den Transport erfahren Sie bei Ihrer Fluglinie. Gegebenenfalls müssen die Batterien entfernt werden.

Ob Ihr Scooter als Sitz im Behindertentransportfahrzeug (BTF) zugelassen ist oder nicht, können Sie anhand der Symbole auf dem CE-Aufkleber am Produkt erkennen:



Scooter als Sitz im BTF geeignet



Scooter nicht als Sitz im BTF geeignet

Alle von B+B als Sitz in Fahrzeugen freigegebenen Produkte sind nach ISO 7176-19 getestet.

Die Tests gemäß ISO 7176-19 wurden mit den Rückhaltesystemen der Firma AMF-Bruns durchgeführt. Die korrekte Montage des Rückhaltesystems ist Voraussetzung für den sicheren Transport der Produkte im BTF und Grundlage für die Freigabe.

Die Rückhaltesysteme der Firma AMF-Bruns stellen die Kraftknoten zur Befestigung der Produkte im BTF bereit. Die Produkte dürfen nur an diesen Kraftknotenpunkten zur Rückhaltung im BTF befestigt werden.

Wenn möglich, benutzen Sie einen fest installierten Autositz und dessen Gurtsystem. Verstauen Sie den Scooter im Laderaum.

Die für den Transport verantwortliche Person sollte mit den aktuellen Vorschriften für den Transport sowie mit der Bedienung des BTF und des Ruckhaltesystems vertraut sein.

Zur Sicherung des Scooters müssen am Fahrzeug verankerte 4-Punkt Rückhaltesysteme benutzt werden.

Bei Rückfragen bezüglich der Sicherung Ihres Produktes im BTF wenden Sie sich bitte an den B+B Kundenservice.

5. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Belastbarkeit (kg):	130
Sitzbreite (mm):	370 - 540
Sitztiefe (mm):	380
Sitzwinkel (°):	1
Sitzhöhe, vom Fußbrett (mm):	400 - 475 (je 25 mm)
Länge der Armlehne (mm):	295
Breite der Armlehnenpolster (mm):	50
Rückenlehnenhöhe (mm):	350
Rückenlehnenwinkel (°):	105
Gesamtlänge (mm):	1015
Gesamtbreite (mm):	500
Gesamhöhe (mm):	950
Leergewicht (kg):	42 (inkl. Batterie)
Gewicht des schwersten Teils (kg):	10 (Batterie)

Elektrik

Sicherungen	
Überlastschalter / Batterie (A):	20 / 40
Batterie:	2 x 12 V, 12 AH
Ladegerät:	1,8 A
Motor:	24V, 270 W, 4700 RPM
Controller:	PG 45A

Reifen

Antriebsräder:	7,5" x 2,35" (PU)
Lenkräder:	7,5" x 2,35" (PU)

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit vorwärts (km/h):	6,0
Steigfähigkeit (°):	12 (bis 110 kg) 9 (ab 111 kg)
Max. Hindernishöhe (mm): (mit 0,5 m Anfahrt zum Hindernis)	50
Reichweite (km):	12
Wendekreis (mm):	1115
Bremsweg von max. Geschwindigkeit (m):	0,85 (bis zum Stillstand)
Max. sichere Neigung (°):	6
Dynamische Stabilität (°):	3
Statische Stabilität (°)	
Abwärts:	33
Aufwärts:	12
Seitlich:	14

Betätigungskräfte

Fahrhebel:	ca. 2 N
Entkoppeln des Antriebs:	ca. 60 N

Betriebsbedingungen

Temperatur (°C):	0 - 50
Luftfeuchtigkeit (%):	20 - 80

Lagerbedingungen

Temperatur (°C):	-20 - 60
Luftfeuchtigkeit (%):	45 - 60

Ausstattung

Rahmen:	Pulverbeschichteter Stahlrahmen
Verkleidung:	Kunststoff
Sitz:	Schaumstoff mit Kunstlederbezug
Bremse:	automatische elektro-mechanische Bremse

6. Pflegehinweise für den Benutzer

6.1 Reinigung und Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooter können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)

- Mit einem feuchten Tuch können Sie den Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmem Wasser abwaschbar und mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar.

- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

6.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Fahrhebel anschließend los. Der Scooter muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.

Im Stand muss die elektro-mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.

Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Scooter nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-mechanische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Scooter nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.2.2 Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

6.3. Batterien

Ihr Scooter ist mit wartungsfreien Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss und die elektronisch gegen Tiefentladung geschützt sind.

Wenn Ihr Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 2 Monate das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterien durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn sich die Batteriestatusanzeige im niedrigen Bereich befindet, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Scooter anschließen.

Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Scooter anzuschließen.

22

6.3.1. Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß Technische Daten oder vom B+B Fachhändler geliefert). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

23

- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V). Die LED leuchtet rot.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Ladebuchse an dem Batteriepack (Abb. 22).
- Die LED des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs (Abb. 23). Der Ladevorgang kann bis zu 8 Stunden dauern.

Rot	- Betriebsbereit
Orange	- Ladevorgang läuft
Grün	- Ladevorgang abgeschlossen

- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie das Ladegerät vom Batteriepack.

6.3.2 Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig. Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.

Achtung! Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

Die Batterien sind in einem handlichen Batteriepack untergebracht der nur von Fachpersonal geöffnet werden darf. Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Scooter zugelassen sind (siehe Technische Daten). Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

- Entfernen Sie die Stromversorgung und tauschen Sie den Batteriepack gegen einen neuen aus.

Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr, den gesamten Scooter einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Scooter ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer 0700/6000 7070 zur Verfügung.

8. Lagerung / Versand

Falls der Scooter eingelagert oder versendet werden soll, müssen alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile entfernt und in passenden Kartons einzeln verpackt werden. Die einzeln verpackten Teile können dann, zusammen in einem größeren Karton, verpackt werden. Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Scooter während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

9. Entsorgung

Wenn Ihr Scooter nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Scooters

Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

Der Scooter muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Scooters, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren.

Für Batterien, Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.

Darüber hinaus beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

Garantie Urkunde

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Produkt: Flip

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum & Stempel

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung

Bischoff & Bischoff GmbH
Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com